



BESCHLUSSVORLAGE

FB 12

Tagesordnungspunkt: 3

**Schulen des Landkreises;
Gymnasium Dorfen - Generalsanierung Toiletten Bauteil 1 und 2**

Anlage(n):

Ausschuss für Bauen und Energie am 05.02.2020

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Matthias Huber

Tel. 08122/58-1021
matthias.huber@lra-
ed.de

Erding, 16.01.2020
Az.:

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

770.000 €

Im Haushalt 2020 sind hierfür 570.000 € vorgesehen, die verbleibenden 200.000 € können über die nichtdurchgeführte Dachsanierung beim Hauptgebäude des Landratsamtes finanziert werden

Beschlussvorschlag:

Die Generalsanierung der Toilettenanlagen im Bauteil 1 und 2 am Gymnasium Dorfen soll in 2020 umgesetzt werden.



LANDKREIS
ERDING

Vorlagebericht:

Gemäß der Haushaltsplanung 2020 sollten am Gymnasium Dorfen die WC-Anlagen im Bauteil 1 und 2 generalsaniert werden, da diese zwischen 30 und 40 Jahre alt sind. Hierfür sind aktuell 570.000 € veranschlagt worden.

Die Maßnahme soll im April 2020 starten und noch dieses Jahr abgeschlossen werden.

Im Zuge der Detailplanung und Erstellung einer Kostenberechnung ergeben sich nun Gesamtkosten von rund 770.000 €. Insgesamt sollen rund 20 Toilettenbereiche auf insgesamt 3 Stockwerken generalsaniert werden. Generalsanierung bedeutet in diesem Fall den kompletten Austausch aller Sanitärbereiche und Fliesen inkl. neuer Leitungen.

Sicherlich wäre es möglich in 2020 nur den Bauteil 1 mit geschätzt 560.000 € zu sanieren, jedoch wird von Seiten aller Beteiligten empfohlen (d.h. u.a. Planer und Schule) die Maßnahmen in einem durchzuziehen um

- a) auf Grund des hohen Auftragsvolumens bessere Preise zu erzielen,
- b) in der Schule nur einmal eine Baustelle einzurichten und
- c) bestimmte Nebenkosten wie Ausschreibungsdurchführung nur einmal anfallen.

Wir wollen hier auch erstmalig eine größere Baumaßnahme nicht ausschließlich auf die Sommerferien beschränken, sondern bereits im April im laufenden Betrieb anfangen, um die Aufträge gleichmäßiger auf das ganze Jahr zu verteilen umso auch hoffentlich mehr Bieter zu bekommen, da auch die Firmen in den Sommerferien teilweise geschlossen haben.

Im Zuge der Bauausführung wird ferner darauf geachtet das -soweit möglich- wassersparende Armaturen und Spülungen eingebaut werden und der Stromverbrauch durch LED-Beleuchtung und Bewegungsmelder reduziert wird. Ferner werden wir erstmalig speziell im Bereich der Ausstattung prüfen inwieweit auf Plastik verzichtet werden kann.